

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

I.

Geschichte der Denkmalpflege Voraussetzungen – Theorien – Begriffswandlungen

Denkmalpflege in der Spätantike und im Mittelalter	13
Die Entdeckung des Mittelalters im Zeitalter der Aufklärung	20
Erste denkmalpflegerische Maßnahmen im späten 18. Jahrhundert	26
Die Marienburg als erstes deutsches Nationaldenkmal	32
Karl Friedrich von Schinkel als Denkmalpfleger	35
Der Aufschwung der Denkmalpflege im 19. Jahrhundert	41
Die Restauration des Bamberger Doms	43
Karl Alexander von Heideloff und Viollet-le-Duc	48
Die Vollendung des Kölner Doms	52
Denkmalpflege und Historismus	58
Die Denkmalschutzbehörden im 19. Jahrhundert	66
Der Streit um das Heidelberger Schloss	72
Alois Riegl und die Denkmalwerte	77
Die Umsetzung der neuen Theorien in die Praxis	84
Die Entdeckung des Ensembles	89
Denkmalpflege und Naturschutz	94
Der Bund Heimatschutz und Paul Schultze- Naumburg	96

Denkmalpflege in der Weimarer Republik	101
Denkmalpflege im Dritten Reich 1933–45	107
Der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg . .	116
Denkmalpflege in der Zeit des »Wirtschaftswunders«	125
Die Charta von Venedig 1964	129
Wandel der Werte, Rückbesinnung, Gesetzgebung .	131
Die Jahre vor und nach der Wiedervereinigung Deutschlands	134

II.

Denkmalkunde als Grundlagenwissenschaft der Denkmalpflege

Der Denkmalbegriff	138
Denkmalerfassung	142
Denkmalkategorien, Kriterien der Denkmal- eigenschaft, Klassifizierungen	155
Aufnahme von Denkmälern der 1950er bis 1970er Jahre: Kriterien der Erfassung	160
Denkmalort – Ensemblebegriff – Städtebaulicher Denkmalschutz	167
Historische Kulturlandschaft – Denkmallandschaft .	172
Gartendenkmalpflege	180

Exkurs 1

Denkmäler der Technik-, Industrie- und Verkehrsgeschichte Von Sabine Bock

Geschichte	186
Inventarisierung	195
Kraftverstärkung/Krafterzeugung	198

Rohstoffe – Werkzeuge, Maschinen und Anlagen . . .	202
Produktion von Nahrung, Kleidung, Baustoffen und Luxusgütern	204
Transport	206
Besonderheiten der Pflege	210
Literaturhinweise	213

Exkurs 2

Bauforschung und Denkmalpflege Von Manfred Schuller

Die Arbeitsschritte. Die Methode	215
Die weiteren Untersuchungen	224
Datierungen	228
Ausbildung	238
Literaturhinweise	238

Exkurs 3

Restaurierungswissenschaft und Denkmalpflege Von Rainer Drewello

Der Begriff und seine Grenzen	240
Restaurierung und Restaurierungswissenschaft als eigene Disziplinen	243
Ein klassischer Fall – die <i>Porta Praetoria</i> in Regensburg	255
Der alltägliche Fall – Restaurierungswissenschaft in der Praxis	265
Literaturhinweise	271

III.

Aufgaben, Ziele und Probleme der gegenwärtigen
Denkmalpflege

Bedeutung der Authentizität	273
Probleme des Wiederaufbaus und der Rekonstruktion von Baudenkmalern: der »Schauwert« eines Denkmals	277
Denkmalpflege und zeitgenössische Architektur	286
Naturschutz und Denkmalpflege	290
Denkmalpflege, Ökologie und Ressourcenerhaltung	296
Denkmalpflege und Öffentlichkeitsarbeit	302
ICOMOS und die UNESCO-Welterbestätten	306
in Deutschland	

Exkurs 4

Die deutschen Denkmalschutzgesetze

Von Dieter J. Martin

Aufgaben und Definitionen	310
Behörden	316
Die denkmalrechtlichen Verfahren	317
Die Denkmalverträglichkeit	319
Die Eigentümer	320
Behördliche Anordnungen, Maßnahmen, Sanktionen	325
Kosten, Finanzierung	328
Besonderheiten und Eigentümlichkeiten einzelner Länder	329
Literaturhinweise	331

Exkurs 5

Praktische Denkmalpflege
 Die Sanierung eines Baudenkmals
 Von Johannes Geisenhof

Die Sanierung des ehem. Brauereigasthofes »Zum Goldenen Adler« in Sausenhofen, Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen, erbaut 1550/51 – Arbeitsschritte von der Planung bis zur Durchführung . . .	332
Vorbereitung der Maßnahme	334
Zur Geschichte und Bedeutung des Bauwerks . . .	338
Sanierungskonzept	341
Durchführung der denkmalpflegerischen Maßnahmen	344

Anhang

Literaturhinweise zu den Kapiteln I–III	354
Post- und Internetadressen der Landesdenkmalämter	358
Zu den Mitarbeitern des Bandes	359